

## **Solvium Capital bietet institutionellen Anlegern Teilfonds einer SICAV an**

*Hamburg, 06. Juli 2021.* Solvium Capital hat im Mai 2021 eine europäische Aktiengesellschaft (SICAV) nach Liechtensteiner Recht gegründet, und will damit als Alternativer Investmentfonds Manager (AIFM) die Assetklasse Infrastruktur für institutionelle Anleger erschließen. Ein erster Teilfonds über 20 Millionen Euro wurde bereits für einen Institutionellen Schweizer Investor eingerichtet und investiert. Die Gesellschaft ist für ein Mindestkapital von 150 Millionen Euro ausgelegt.

Die gewählte Rechtsform als Dachgesellschaft (Umbrellafonds) ermöglicht die Errichtung einzelner, voneinander unabhängiger Teilfonds. Teilfonds können exklusiv ab 10 Millionen Euro, CHF oder USD für Einzelinvestoren eingerichtet werden; Co-Investoren können bereits ab 1 Million Beteiligungskapital in einen Teilfonds investieren. Die Laufzeit dieser depotfähigen Teilfonds soll mindestens 5 Jahre betragen; die ersten sechs Monate sind jeweils als Investitionszeitraum vorgesehen. Die Zielrendite beträgt rund 4 Prozent bei halbjährlicher Auszahlung; an einem Ertrag der Gesellschaft über der Zielrendite nimmt der Investor überproportional teil.

Im nächsten Schritt plant Solvium Capital, auch deutschen Pensionskassen, Versorgungswerken und Stiftungen, die in die Assetklasse Infrastruktur (Unterklasse Transport – Logistik-equipment) investieren wollen, die Anlage in weitere Teilfonds anzubieten, die dann in die Anlageobjekte Standardcontainer, Wechselkoffer und Eisenbahnwagen investieren. Als zusätzliche Sicherheit für Investoren bietet die SICAV Struktur den rechtlichen Besitz an dem Teilfonds, in den investiert wird, wenn es sich um ein Einzelinvestment handelt. Für die Ordnungsmässigkeit zeichnet die Verwahrstelle verantwortlich, die ähnliche Rechte und Pflichten hat wie eine Verwahrstelle für deutsche AIF (Alternative Investmentfonds).

Eine Liechtensteiner SICAV ist ein Kapitalanlageinstrument für gemeinsame, kollektive Anlagen in Wertpapieren (OGAW), englisch als UCITS (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) bezeichnet. Da das Fürstentum dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) angehört, entspricht das Liechtensteiner Gesetz auch dem europäischen Fondsgesetz (Europa-Pass). [www.solvium-capital.de](http://www.solvium-capital.de)

Pressebilder finden Sie [hier](#)

### **Über Solvium Capital**

Die Solvium Capital Gruppe ist Anbieter und Manager solider und innovativer Investments für Privatanleger und professionelle Investoren im Logistikbereich und ist ein in diesem Bereich international aufgestellter und agierender Asset-Manager. Der Schwerpunkt liegt dabei auf lukrativen Ausrüstungsgegenständen wie Wechselkoffern, Standardcontainern, Standard-Tankcontainern und Güterwagen, die im internationalen Warenverkehr auf Schiene, Straße und den Weltmeeren eingesetzt werden. Solvium setzt bei den Anlageprodukten den Fokus auf Sachwertinvestments mit kurzer und mittlerer Laufzeit unter der Maxime der Risikominimierung. Damit bietet das Unternehmen Investoren die Möglichkeit, am stetig wachsenden Logistik- und Transportmarkt zu partizipieren.

Solvium verfügt seit der Unternehmensgründung im Jahr 2011 über einen makellosen Track Record. Das Unternehmen betreut in Deutschland über 14.000 geschlossene Verträge und hat bislang mehr als 400 Millionen Euro Anlegerkapital investiert. Alle Miet-, Zins- und Rückzahlungen, mittlerweile mehr als 200 Mio. Euro, wurden planmäßig und pünktlich geleistet. Das Unternehmen wird geleitet von den Geschäftsführern Marc Schumann und André Wreth. Jürgen Kestler und André Wreth sind Geschäftsführer der Solvium Capital Vertriebs GmbH.



Zur Unternehmensgruppe gehören die Axis Intermodal Deutschland GmbH, das größte Vermietunternehmen für Wechselkoffer in Europa, der Containermanager Noble Container Leasing Ltd. mit Standorten u.a. in Hongkong, Singapur und Seoul.